

## AUSBILDUNGSANGEBOT OBSTBAUMPFLEGE

Wir wenden uns an alle, die sich im Hinblick auf die Erziehung und Pflege hochstämmiger Obstbäume weiterbilden wollen. In enger Verbindung von Theorie und Praxis werden theoretische Kenntnisse und praktische Fertigkeiten vermittelt, die die Teilnehmenden befähigen, langlebige, statisch stabile Obstbäume zu erziehen und Altbäume fachgerecht, sicher und nach dem Stand der Baumpflege zu behandeln.

Die Ausbildung läuft über zwei Jahre und umfasst insgesamt acht Wochenend-Module (jeweils von Freitag 18 Uhr bis Sonntag 14 Uhr).

Die AusbilderInnen sind langjährig in der Obstbaumpflege tätige Mitglieder der "Arbeitsgruppe Obstgehölzpflege im Pomologen-Verein e.V." mit einem fundierten theoretischen Wissen und einem vielfältigen Erfahrungshintergrund im praktischen Bereich.

Der kontinuierliche Austausch unter den führenden ObstbaumpflegerInnen Deutschlands ermöglicht die Weitergabe des gesammelten Wissens an einen größeren Kreis im Rahmen dieser Ausbildung.

Das Team: Uwe Arnsberg, Jan Bade, Hans-Joachim Banner, Kai Bergengruen, Rüdiger Brandt, Michael Grolm, Hubert Grundler, Markus Ingold, Robert Nestmann und Katharina Tumbrinck.

Der erste Ausbildungszyklus (2011-2013) findet in Niederkaufungen bei Kassel statt. Die Kommune Niederkaufungen mit der Obstmanufaktur bewirtschaftet mehrere größere Obstwiesen mit unterschiedlichen Bäumen aller Altersklassen. Es gibt für alle praktischen Arbeiten und Übungen vielfältige Möglichkeiten.

Zu den Inhalten jedes Moduls wird es jeweils ein Skript geben. Die Ausbildung endet mit einer Selbstkontrolle des Gelernten und einer Prüfung. Alle Teilnehmer erhalten ein Zertifikat.

Es ist nicht möglich nur einzelne Module zu belegen. Wer zu den angegebenen Terminen zeitlich verhindert ist, hat die Möglichkeit, das versäumte Modul im folgenden Zyklus der Fortbildung zu belegen.

## ANMELDUNG / KOSTEN:

Kosten pro Modul: 220,- €  
(bzw. 240,- € für Personen die nicht Mitglieder im Pomologen-Verein e.V. sind)  
jeweils zuzgl. 7 % MwSt.

Für die Unterbringung steht das Tagungshaus der Kommune Niederkaufungen mit 2-4 Bett-Zimmern zur Verfügung (Kosten pro Modul 95,- € incl. Bio Vollwertverpflegung).

Anmeldeschluss ist der 15.09.2011  
Die Anmeldung gilt als verbindlich mit dem Eingang von 100,- € Anzahlung auf unten stehendes Konto.  
Stichwort: „Obstgehölzpflege 2011“

## TRÄGER DER FORTBILDUNG / KONTAKT:

Obstmanufaktur, Jan Bade,  
Kirchweg 3, 34260 Niederkaufungen  
Telefon: 05605-800775  
obstgehoezpflege@obstmanufaktur.com  
www.obstmanufaktur.com

Bankverbindung:  
Obstmanufaktur  
Kasseler Sparkasse  
Blz: 520 503 53  
Konto: 224 000 268



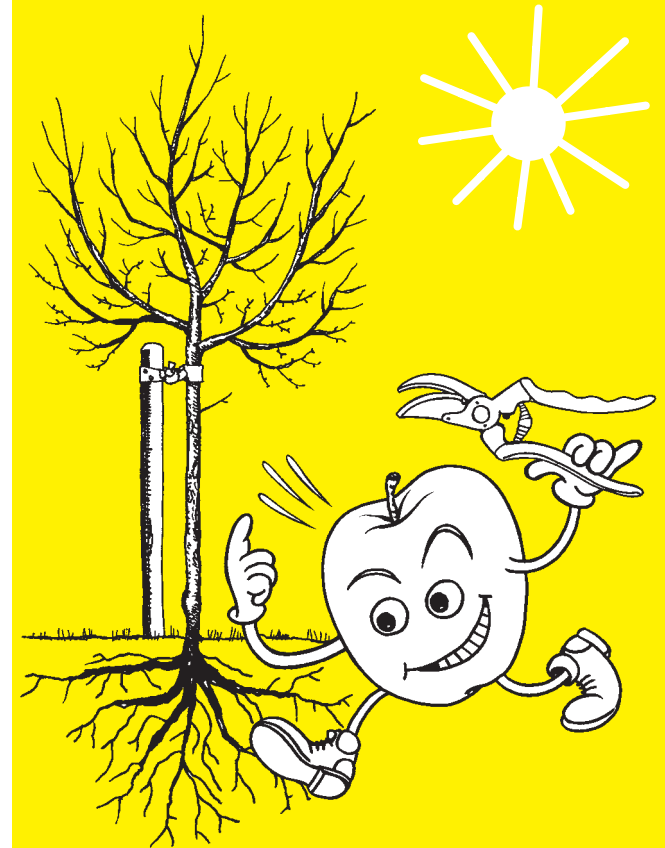
## WEITERE INFORMATIONEN:

[www.pomologen-verein.de](http://www.pomologen-verein.de)

Dieser Flyer wurde umweltfreundlich auf 100% Recyclingpapier gedruckt und in lustiger Runde von Hand gefaltet.  
Die Grafik liebevoll arrangiert von WORKING HARD(L)Y Inc., c/o boneresponse@gmx.net ...LET THE GOOD SPIRIT FLOW.

# OBSTBÄUME

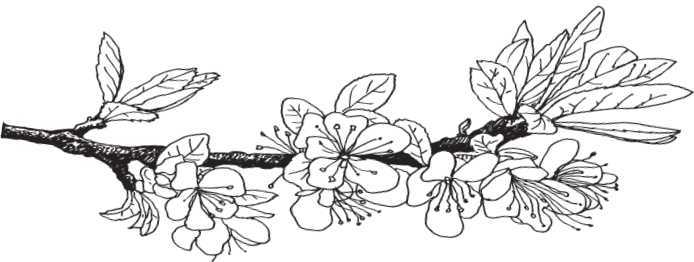
## ERHALTEN, NUTZEN UND PFLEGEN!



## DIE AUSBILDUNG



ARBEITSGRUPPE  
OBSTGEHÖLZPFLEGE DES  
POMOLOGEN-VEREINS



### Modul 1: Allgemeine Grundlagen, Pflanzung

- Kulturgeschichte des Obstbaus; Entwicklung des Obstbaus in den letzten Jahrzehnten
- Ziele und Besonderheiten des Schnitts hochstämmiger Obstbäume
- Biologische und physiologische Grundlagen von Erziehung und Schnitt
- Der Baum: Sein Aufbau, seine Teile und deren Funktionen, Lebensphasen des Baums, Wachstumsverhalten in den Phasen
- Grundlegendes zu Unterlagen und Veredlung
- Die Baumpflanzung in Theorie und Praxis
- Grundlegendes zu Boden, Bodenpflege und Düngung

Datum: 04.-06.11.2011

Referenten: Jan Bade, Hubert Grundler, Rüdiger Brandt

---

### Modul 2: Grundlagen der Jungbaumerziehung

- Ziele der Jungbaumpflege und -erziehung
- Kronenaufbau, Spezifische Baum- und Erziehungsformen, Oeschbergschnitt
- Wachstumsgesetze unserer Obstgehölze
- Auswirkungen des Schnittzeitpunkts
- Schnittführung, Wundverheilung
- Besonderheit bei unterschiedlichen Arten und Sorten: Apfel, Birne, Pflaume, Kirsche
- Werkzeug- und Materialkunde; Arbeitssicherheit

Datum: 02.-04.03.2012

Referenten: Michael Grolm, Hans-Joachim Bannier

### Modul 3: Sommer in der Obstwiese

- Unterschiedliche Formen der Sommerbehandlung von Jungbäumen, deren Ziele und Wirkungen
- Befruchtungsbiologie, Bestäubung, Bedeutung von (Wild-) Bienen / Insekten
- Die Streuobstwiese als Lebensgemeinschaft
- Anlage einer Streuobstwiese: Artenwahl, Pflanzabstände, Boden- und Wiesenpflege, Bezugsquellen für Bäume
- Erkennen von Krankheitssymptomen und typischen Insekten an Obstbäumen
- Wirtschaftlichkeit von Streuobst und Möglichkeiten der Förderung

Datum: 15.-17.06.2012

Referenten: Kai Bergengruen, Hubert Grundler, Katharina Tumbrinck

---

### Modul 4: Baumgesundheit und Pomologie

Baumgesundheit:

- Wie entsteht Baumgesundheit, Kriterien für die Beurteilung der Gesundheit von Bäumen
- Pflanzenschutz, Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit und Vitalität

Pomologie:

- Einführung in die Sortenkunde / Sortenbestimmung mit Schwerpunkt auf robusten Sorten für den Hochstamm- / Streuobstbau
- Exkursion zu Hans-Joachim Bannier nach Bielefeld (Sonntag)

Datum: 24.-26.08.2012

Referenten: Jan Bade, Hans-Joachim Bannier, Rüdiger Brandt

---

### Modul 5: Schnitt und Pflege alter Bäume

- Besonderheiten der Pflege alter Bäume
- Schnitt / Revitalisierung / Verjüngung von vernachlässigten alten Obstbäumen
- Hinweise aus der Baumstatik zur Obstbaumpflege
- Holzersetzende Pilze in der Obstbaumpflege
- Einfache Sicherungstechniken (Seilklettertechnik) in der Pflege großer Hochstämme

Datum: 30.11.-02.12.2012

Referenten: Uwe Arnsberg, Robert Nestmann

### Modul 6: Veredlung

- Unterschiedliche Veredlungstechniken, Vor- und Nachteile, Eignung für bestimmte Zwecke
- Unterschiedliche Unterlagen und deren Eigenschaften / Eignung, Veredlungspartner
- Gewinnung, Aufbewahrung / Behandlung von Edelreisern
- (Nach-) Behandlung veredelter Gehölze

Datum: 12.-14.04.2013

Referenten: Hans-Joachim Bannier, Jan Bade

---

### Modul 7: Sommerschnitt

- Ziele und Wirkungen des Sommerschnitts an Apfel und Birne
- Sommerbehandlung an anderen Obstarten
- Schnitt von Steinobst und Walnuss
- Besondere Baum- und Erziehungsformen
- Honigbienen und Bestäubung
- Pomologie: Häufige, für den Hochstamm- Obstbau geeignete Fröhsorten

Datum: 23.-25.08.2013

Referenten: Michael Grolm, Robert Nestmann, Markus Ingold, Jan Bade

---

### Modul 8: Abrundung / Rechtliches

- Jungbaumschnitt II, Theorie und Praxis
- Formales / Rechtliche Bestimmungen mit Bezug zum (Streu-) Obstbau / Selbständigkeit mit Obstbaumpflege
- Selbstkontrolle und Prüfung, Zertifikat
- Ausblick: Wie geht es weiter?
- Abschlussfeier

Datum: 15.-17.11.2013

Referenten: Michael Grolm, Rüdiger Brandt  
...und weitere

.....  
• Es ist nicht möglich nur einzelne Module zu belegen.  
• Wer zu den unten angegebenen Terminen zeitlich verhindert ist, hat die Möglichkeit am zweiten Durchlauf der Fortbildung teilzunehmen. Dieser beginnt am 23.-25.11.2012.  
• .....